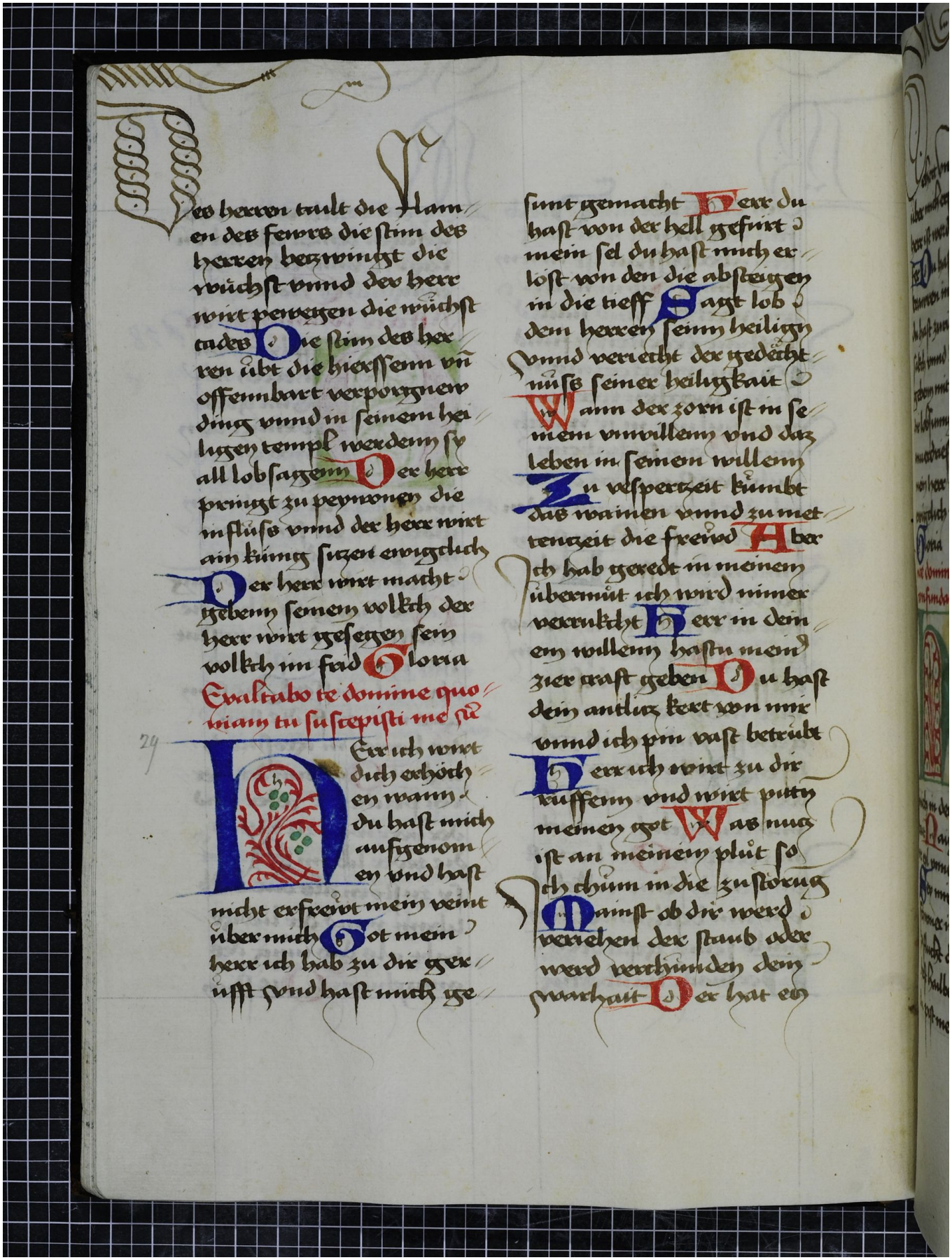
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=30330
Copyright: Heiligenkreuz, Zisterzienserstift



Der herren trult die Flam
en des fewrs die stim des
herren bezwingt die
wüchst vnnd der herr
wirt perwegen die wüchst
tades Die stim des her
ren übt die hierssem vn
offembart verporgner
ding vnnd in seinem hei
ligen templ werdem sy
all lobsagem Der here
pringt zu peymonen die
influss vnnd der herr wirt
ain küng sitzen ewiglich
Der herr wirt macht
gebem semen volkch der
herr wirt gesegen sein
volkch im frid Gloria
Exaltabo te domine quo
niam tu suscepisti me sed
29
Herr ich wirt
dich erhöch
en wann
du hast mich
aufgenom
en vnd hast
nicht erfreut mein veint
über mich Got mein
herr ich hab zu dir ger
uft vnd hast mich ge
sunt gemacht Herr du
hast von der hell gefirt
mein sel du hast mich er
lost von den die absteigen
in die tieff Sagt lob
dem herren seinn heiligen
vnnd verecht der gedächt
nuss seiner heiligkait
Wann der zorn ist in se
nem vnwillem vnd das
leben in seinem willem
Zu vesperzeit kumbt
das wainen vnnd zu met
tenzeit die freud Aber
ich hab geredt in meinem
übermüt ich wird nimer
verrukht Herr in dem
ein willem hastu mein
zier craft geben Du hast
dein antlitz kert von mir
vnnd ich pin vast betrübt
Herr ich wirt zu dir
ruffem vnd wirt pitty
meinen got Was nutz
ist an meinem plut so
ich chum in die zustörung
Mainst ob dir werd
verchen der stuub oder
werd verthunden dein
warhait Der hat ein